

Abteilungsleiter: Andreas Rudolph
 €-Geldhandel: Lars Ihde, Hengbo Maute
 Devisenhandel: Arne Schildmann, Westergard Schulz
 Telefon: +49 40 3578-97591 / Handy: +49 177 2846122 / Bloomberg: HHSP / Reuters: HSPA

24.01.2023 7:57

Quelle: Refinitiv Eikon

Aktuelle Kurse		Zinssätze		Andere Währungen und Laufzeiten auf Anfrage							
		ON	EUR	USD	GBP	CHF	JPY				
EUR / USD	1,0884	1,0888		4,25		3,40					
EUR / GBP	0,8775	0,8781		4,50	Auf	3,73	Auf	Auf	1,00	Auf	
EUR / CHF	1,0019	1,0028	1 M	4,54	Anfrage	3,80	Anfrage	Anfrage	1,09	Anfrage	
EUR / JPY	141,55	141,65	2 M	4,69		3,96			1,15	0,02	
EUR / CAD	1,453	1,454	3 M							0,02	
EUR / SEK	11,1147	11,1247			2 Y		5 Y		10 Y		
EUR / NOK	10,6537	10,6643			€-Swaps vs 6mth Euribor	3,216	3,256	2,841	2,881	2,774	
EUR / DKK	7,4373	7,4409			Marktdaten Swapsätze						
EUR / AUD	1,5447	1,5453			EUR / USD		EUR / GBP		EUR / CHF		
EUR / NZD	1,6696	1,6712	DAX	15102,95	1 M	23,06	23,52	12,20	12,56	-13,49	
EUR / HKD	8,5227	8,5265			2 M	42,14	42,63	22,30	22,90	-26,17	
EUR / SGD	1,4345	1,4359	HSI	22044,65	3 M	62,03	62,53	32,70	33,50	-38,49	
EUR / ZAR	18,6831	18,7068			6 M	114,05	117,05	61,30	62,40	-83,78	
EUR / TRY	20,4619	20,4765			9 M	161,70	163,61	86,20	88,40	-131,88	
EUR / THB	35,6342	35,6691	Brent (\$)	87,97	12 M	209,00	214,00	112,60	115,20	-180,83	
EUR / CZK	23,8500	23,8880	Gold (\$)	1938,99						-177,28	
EUR / PLN	4,7054	4,7107	\$-Handelsranges:			High		Low		Last	
EUR / HUF	394,61	395,29	Frankfurt			1,0924-26		1,0846-48		1,0869-71	
EUR / CNH	7,3759	7,3792	New York			1,0881-83		1,0846-48		1,0868-70	
			Tokio			1,0887-89		1,0867-69			

(Alle Kurse und Zinssätze sind Interbanksätze und freibleibend.)

Guten Morgen!

Der Euro hat zuvor erzielte Kursgewinne zum Teil wieder abgegeben. Ausschlaggebend waren Äußerungen von EZB-Ratsmitglied Ignazio Visco. Der Italiener betont zwar, dass Italien mit den Auswirkungen einer graduellen aber notwendigen Zinsstraffung umgehen kann, zeigt sich gleichzeitig aber nicht überzeugt davon, dass es jetzt angemessen ist, das Risiko exzessiver Zinserhöhungen einzugehen. Die Zinsen zu stark oder zu wenig zu erhöhen beinhalten seines Erachtens die gleichen Risiken. Viele Marktteilnehmer interpretierten die Aussagen dahingehend, dass sich Visco in den kommenden Zinssitzungen der EZB eher gegen eine weiterhin deutliche Anhebung der Zinsen aussprechen wird. Hingegen bekräftigte EZB-Chefin Christine Lagarde ihre Aussagen der vergangenen Woche auf dem Weltwirtschaftsgipfel, wonach die EZB vorerst nicht von ihrem Kurs der Zinserhöhungen abweichen wird. Die Zinsen müssten hinreichend restriktive Niveaus (die Volkswirtschaft bremsend) erreichen und dort solange wie nötig verbleiben. Es dürften spannende kontroverse Zinssitzungen bevorstehen, denn Visco sollte in den Reihen der EZB einige Mitstreiter finden. Unterdessen scheint die Schweizerische Nationalbank (SNB) ihre Bemühungen, ihre Bilanz zu verkleinern, voranzutreiben. Die Sichteinlagen, Guthaben der SNB bei Bund und Banken, sanken in der vergangenen Woche von 536,2 auf 531,6 Milliarden Franken. Das ist jedoch nur ein Bruchteil der 784 Milliarden Franken an Reserven, welche sich in den vergangenen Jahren durch Devisenmarktinterventionen angesammelt haben. Die Entwicklung der Sichteinlagen gilt als Hinweis, wie stark die SNB auf die Liquidität am heimischen Markt Einfluss nimmt und auch an den Devisenmärkten interveniert.

EURUSD fällt unter die 1,0900 USD zurück. Nun gilt es, die Unterstützungen bei 1,0860 USD oder 1,0740 USD zu bestätigen, um neue Test auf der Oberseite mit dem Kursziel 1,0980 USD voranzutreiben.

EURGBP notiert seitwärts. Die 0,8690 GBP gilt als Unterstützung, die nahen 0,8800 GBP und 0,8870 GBP als Hürden.

EURCHF pendelt um die 1,0000 CHF. Die 0,9880 CHF gilt als Unterstützung, die 1,0030 CHF als ein Widerstand.

EURJPY legt in der Kurserholung nahe 142,00 JPY eine Atempause ein. Unser Kursziel ist der Widerstand 142,80 JPY. Die 140,50 JPY sowie die 139,10 JPY gelten als Unterstützungsmarken.

Heutige Daten

Quelle: Bloomberg

Zeit	Land	Ereignis	Zeitraum	Konsens	Vorperiode
09.30	DE	Einkaufsmanagerindex des verarbeitenden Gewerbes	Januar	48,0	47,1
09.30	DE	Einkaufsmanagerindex des Dienstleistungsgewerbes	Januar	49,5	49,2
10.00	EZ	Einkaufsmanagerindex des verarbeitenden Gewerbes	Januar	48,5	47,8
10.00	EZ	Einkaufsmanagerindex des Dienstleistungsgewerbes	Januar	50,2	49,8
10.30	GB	Einkaufsmanagerindex des verarbeitenden Gewerbes	Januar	45,4	45,3
10.30	GB	Einkaufsmanagerindex des Dienstleistungsgewerbes	Januar	49,5	49,9
12.00	GB	CBI-Auftragstrend	Januar	-8	-6
15.45	US	Einkaufsmanagerindex des verarbeitenden Gewerbes	Januar	46,0	46,2
15.45	US	Einkaufsmanagerindex des Dienstleistungsgewerbes	Januar	45,0	44,7